

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 13.02.2025  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:56 Uhr  
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

#### Verwaltung

Herr Alfons Echtermann  
Herr Sven Friedrich  
Frau Anne Miosga  
Herr Markus Schnieder

#### Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Tim Julian Dorniak CDU

#### ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen	BFD	
Herr Robert Blömer	CDU	
Herr Ludger Burhorst	SPD	
Herr André Hälker	CDU	
Herr Steffen Lampe	BFD	
Frau Mirja Morthorst	Grüne	
Herr Nils Rübke-Stadtsholte	CDU	
Frau Tanja Ruhe	CDU	
Herr Wulf Schwarte	CDU	Vertretung für Mitglied Bramlage
Frau Sigrid Seelhorst	CDU	
Herr Lars Thöle		
Frau Susanne Witteriede	SPD	

#### stimmberechtigtes Mitglied

Herr Stefan Fiebig  
Herr Klaus Hünteler  
Frau Christine Stottmann

#### Gäste

Hendrik HF2 - Architekteten  
Sebastian PLA Architekten

### **Abwesend:**

#### ordentliches Mitglied

Frau Nicole Bramlage CDU

#### beratendes Mitglied

Frau Jasmina Lehnert

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 03.09.2024
- 3 Vorstellung der geplanten Mensen an den Grundschulen; hier: Vorstellung durch die Planungsbüros  
Vorlage: DS-19-0524
- 4 Sachstand Toilettensanierung an der Oberschule  
Vorlage: DS-19-0525
- 5 Anschaffung von Notebooks für die Oberschule (außerplanmäßige Aufwendungen)  
Vorlage: DS-19-0526
- 6 Antrag von SPD, BFD und Bündnis 90/Die Grünen; hier: Erstellung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Organisationen  
Vorlage: DS-19-0527
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Dorniak eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste und die Presse.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 03.09.2024**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 03.09.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 3 Vorstellung der geplanten Mensen an den Grundschulen; hier: Vorstellung durch die Planungsbüros  
Vorlage: DS-19-0524**

Hauptamtsleiter Echtermann führt zum bisherigen Planungsverlauf der Mensen aus. In diesem Zuge begrüßt er die Architekten, Herrn Fangmann, Frau Klumpe und Herrn Latal. Sodann übergibt er das Wort an Herrn Latal vom Büro PLA, der sich für die Einladung bedankt und anhand der dem Protokoll beigefügten Powerpoint-Präsentation zum geplanten Bau der Mensa an der Kardinal-von-Galen-Schule ausführt.

Mitglied Bausen fragt an, ob aufgrund der großen Fensterfronten Probleme mit der Beschattung zu erwarten seien. Architekt Latal entgegnet, dass der Dachüberstand so konzipiert sei, dass kein Sonnenschutz benötigt werde. Jedoch sei der Dachüberstand z.B. für Diavorträge nicht ausreichend verdunkelt. Weiter fragt sie an, ob mit Sicherheitsglas geplant werde, was von Architekt Latal bejaht wird.

Mitglied Ruhe findet das vorstellte Gebäude in klinkerbauweise sehr ansprechend. Auf Anfrage von Mitglied Ruhe, in welcher Größe eine PV-Anlage geplant sei, teilt Architekt Latal mit, dass die PV-Anlage ca. 220 qm umfasse.

Mitglied Witteriede fragt an, ob in einzelne Bereiche auch kleiner oder kostensparender geplant werden könne. Hierzu teilt Architekt Latal mit, dass die Mittel konstruktiv eingesetzt werden. Die Planung sei nach den benötigten Sitzplätzen ausgelegt. Es wurde nach der Vorgabe eines Zweischichtbetriebes geplant und er sehe keinerlei Einsparpotential. Eine Verkleinerung sei absolut nicht ratsam.

Auch Mitglied M. Morthorst regt an, dass Gebäude kostensparender zu gestalten. Evtl. könnten bei der Außengestaltung des Gebäudes Kompromisse gefunden werden, worauf Bauingenieur Friedrich mitteilt, dass Vorgaben des Denkmalschutzes zu beachten seien. Weiter teilt er mit, dass bei der Dachfläche aufgrund der hohen Wartungs- und Pflegekosten von einem Gründach abzusehen sei. Weiter müsse geprüft werden, ob sich eine PV-Anlage aufgrund des Baumbestandes als wirtschaftlich erweise.

Auf Anfrage von Mitglied Bausen, ob Fördermittel vom Denkmalschutz zu erwarten seien, teilt Architekt Latal mit, dass der Denkmalschutz zu beteiligen sei, aber keine Fördergelder generiert werden können.

Vorsitzender Dorniak bedankt sich bei Architekt Latal für seine Ausführungen und begrüßt Architekt Fangmann und Architektin Klumpe vom Büro HF2.

Er übergibt das Wort an Frau Klumpe, die anhand der dem Protokoll beigefügten Powerpoint-Präsentation zum geplanten Mensa-Bau an der GS Höner Mark ausführt.

Mitglied Bausen äußert sich sehr wohlwollend über die vorstellte Planung. Sie fragt an, warum ein Lasuranstrich gewählt wurde. Hierzu teilt Architekt Fangmann mit, dass mit der Lasur ein gewisser Farbton und eine Patina generiert werden soll. Er merkt an, dass bei einem farbigen Anstrich die Ablätterungen schneller sichtbar seien.

Ergänzend merkt Bautechniker Schnieder an, dass durch einen Deckanstrich die Maserungen des Holzes nicht mehr sichtbar seien.

Auch Mitglied Blömer hält beide Objekte für sehr gelungen. Er fragt an, ob die Mittelinsel der Mensa mobil sei, was von Architektin Klumpe verneint wird. Weiter fragt Mitglied Blömer an, wie die Wärmebelastung im Sommer sei. Hierzu teilt Architektin Klumpe mit, dass in diesem Bereich mit Sonnenschutz gearbeitet werden müsse. Mit der Umsetzung der Maßnahme solle der Sichtkontakt zum Schulhof hergestellt werden.

Mitglied Schwarte fragt an, in welcher Höhe Kosten für eine Beschattung zu erwarten seien. Architekt Fangmann teilt mit, dass bei der Mensa der GS Höner Mark eine Raffstoreanlage in der Kostenberechnung eingeplant sei.

Mitglied Witteriede fragt an, warum die geplante Mensa der GS Höner Mark über dem Budget liege. Hierzu teilt Bautechniker Schnieder mit, dass mit dieser Maßnahme zusätzliche Klassen, 1 Büro, 2 Differenzierungsräume und 1 Technikraum geschaffen werden

Mitglied Bausen weist darauf hin, dass nun die Möglichkeit bestehe, vor Ort gesundes Essen für die Schüler zuzubereiten. Hierzu entsteht eine Diskussion.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt diesen im Grundsatz zu. Die geplanten Baumaßnahmen werden auf Grundlage der vorgestellten Pläne und Kosten final erstellt und zur Genehmigung beim Landkreis Vechta eingereicht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 1 Enthaltung

#### **zu 4 Sachstand Toilettensanierung an der Oberschule Vorlage: DS-19-0525**

Bauingenieur Friedrich führt anhand der dem Protokoll beigefügten Powerpoint-Präsentation zum Sachstand der Toilettensanierung an der Oberschule aus.

Mitglied Schwarte fragt an, ob sich die Baumaßnahme noch im Kostenrahmen bewege. Hierzu teilt Bauingenieur Friedrich mit, dass eine Demontierung von Leitungen zusätzlich durchgeführt wurde. Die zusätzlichen Kosten lassen sich heute noch nicht genau beziffern.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

#### **zu 5      Anschaffung von Notebooks für die Oberschule (außerplanmäßige Aufwendungen)**

**Vorlage: DS-19-0526**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache vor. Er übergibt das Wort an den Schulleiter der Oberschule, Herrn Fiebig, der mitteilt, dass für die wählbaren „Technikprofile“ Laptops benötigt werden. Die vorhandenen Geräte seien völlig überaltert. Er merkt an, dass bei der Anschaffung refurbished Laptops ausreichend seien.

Mitglied Bausen fragt an, ob diese Geräte im Rahmen des „Digitalpaktes“ angeschafft werden können, was von Hauptamtsleiter Echtermann verneint wird.

Mitglied M. Morthorst erfragt, wie die Geräte gelagert werden. Schulleiter Fiebig teilt mit, dass die Laptops derzeit auf den Arbeitsplätzen stehen. Es bestehe aber die Möglichkeit, die Laptops zukünftig zu verschließen.

Mitglied Witteriede spricht sich für die Anschaffung der Laptops aus.

### **Beschlussvorschlag:**

Für die Oberschule werden 16 Laptops zum Gesamtpreis von rd. 5.000,00 € angeschafft. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 5.000,00 € werden genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **zu 6      Antrag von SPD, BFD und Bündnis 90/Die Grünen; hier: Erstellung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Organisationen**

**Vorlage: DS-19-0527**

Vorsitzender Dorniak übergibt das Wort an Mitglied Witteriede, die mitteilt, dass der Antrag schon des Öfteren behandelt wurde, mit dem Ziel, eingehende Anträge von Vereinen gerechter und transparenter zu behandeln.

Nun sei aufgefallen, dass die Stadt Dinklage schon über eine Förderrichtlinie verfüge. Somit seien die Einwände der CDU sinnig und sie stellt den Antrag, dass die Fraktionsvorsitzenden mit der Verwaltung gemeinsam ein Ergebnis erarbeiten. Dieser Antrag wird von Mitglied M. Morthorst unterstützt.

Vorsitzender Dorniak zeigt sich überrascht von dem gestellten Antrag, regt aber an, schnellst möglich eine modifizierte Richtlinie auf den Weg zu bringen. Auch Hauptamtsleiter Echtermann war davon ausgegangen, dass die Förderrichtlinie bekannt sei.

### **Beschlussvorschlag:**

Es soll zeitnah ein Termin gefunden werden, in dem die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung gemeinsam die Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Organisationen abstimmen und überarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 7        Mitteilungen**

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

**zu 8        Anfragen und Anregungen**

Es werden seitens des Ausschusses keine Anfragen oder Anregungen gestellt.

Carl Heinz Putthoff    Tim  
Julian Dorniak  
Vorsitzender

Heidi Bellersen  
  
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff  
Bürgermeister